

Betrunkener Autofahrer prallt gegen Baum: Polizei ermittelt

Ein Gelsenkirchener prallt nachts betrunken gegen Baum und erleidet schwere Verletzungen. Alkohol am Steuer als Unfallursache. Polizei nimmt Blutprobe.

Gelsenkirchen: Autofahrer in schwerem Zustand nach nächtlichem Baumunfall

In der Nacht zum Sonntag ereignete sich auf der Brauckstraße in Resse ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein 43-jähriger Gelsenkirchener schwer verletzt wurde. Der Mann war gegen 3 Uhr nachts mit seinem Auto unterwegs, als er in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und gegen einen Baum prallte.

Der Fahrer, der offenbar nicht angeschnallt war, erlitt bei dem Aufprall erhebliche Verletzungen, darunter einen Oberschenkelbruch und Kopfverletzungen. Die Polizei stellte bei ihm einen starken Alkoholgeruch fest und entnahm ihm daher eine Blutprobe, um die genaue Unfallursache zu ermitteln.

Der Gelsenkirchener gab an, einem Wildtier ausgewichen zu sein, was den Unfall verursacht habe. Trotzdem wurde sein Führerschein eingezogen und das beschädigte Auto abgeschleppt. Auch der Baum erlitt Schaden durch die Kollision.

Solche Vorfälle verdeutlichen die Gefahren von Alkohol am Steuer und die Konsequenzen von Trunkenheit im Straßenverkehr. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass alkoholisiertes Fahren nicht nur die eigene Sicherheit gefährdet,

sondern auch das Leben anderer Verkehrsteilnehmer aufs Spiel setzt. Bleiben wir verantwortungsbewusst und achtsam im Straßenverkehr, um solch tragische Unfälle zu vermeiden. -

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)